



**Altenzentrum
Porz-Urbach**

Ein Großes Danke für 300 Jahre treues Engagement im Hause



Großes Engagement, liebevoller persönlicher Einsatz und mit Seele bei der Arbeit sein, dass sind die Beweggründe um diesen „Danke-Abend“ für alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen Mitarbeiter des Altenzentrums Porz-Urbach zu veranstalten, so der Leiter des Hauses.

Dieses Jahr erhielt das Haus eine besondere Auszeichnung durch die Zeitschrift Focus. Dieser hatte aus 10.000 Altenheimen in Deutschland die 870 Besten veröffentlicht, die in allen Bereichen mit der Note 1,0 abgeschnitten hatten. Das Altenzentrum Porz-Urbach gehörte dazu. Danke an das ganze Team.

Einmal im Jahr wird dieser Danke-Abend durch den Träger des Altenzentrums, die Katholische Kirchengemeinde Christus König, Köln-Porz und die Geschäftsleitung organisiert. Und für den Einsatz aller Mitarbeiter über das ganze Jahr hinweg, den alle nur zum Wohle und Wohlbefinden unserer Bewohner leisten, erhält unsere Pflegedienstleitung Rosemarie Peters, stellvertretend für Alle, den Danke-Blumenstrauß des Hauses.



Die Katholische Kirchengemeinde und Geschäftsleitung möchten sich bei allen Mitarbeitern und den vielen Ehrenamtlichen in der Begegnungsstätte, auf den Stationen, in der persönlichen Begleitung von Bewohnern oder bei Veranstaltungen, bei der Erstellung der Hauszeitschrift und Last but not least dem Förderverein „Freunde und Förderer des Altenzentrums Porz-Urbach“ bedanken.

Bei dieser Gelegenheit werden auch immer alle Jubilare mit Runden und Fünfer Jahreszahlen geehrt. Bei den Ehrenamtlichen erhielten für ihr langjähriges Engagement eine Urkunde von Kardinal Joachim Meisner: Frau Renate Schunk (10 Jahre), Michael Rachner und Dieter Röhrig (15 Jahre) sowie Elisabeth Feldhoff, Regina Siegmund, Elisabeth Schumacher und Toni Berg (alle 35 Jahre).



Dominik Rabe (Bild links) nahm seinen Abschied aus beruflichen und familiären Gründen.

Bei den hauptberuflichen Mitarbeitern erhielten die Jubilare für ihr Engagement eine Urkunde von Caritasdirektor Dr. Frank J. Hensel: Doris Trimborn, Bozena Kolodziejczyk, Ingeborg Lux, Elisabeth Mainka, und Raheleh Rezai Tehrany (alle 10 Jahre), und Frau Elke Schubert (25 Jahre).

Insgesamt kamen genau 300 Jahre Jubiläum zusammen.



Neben kulinarischen Genüssen und Gaumenfreuden in Verantwortung von Herrn Küchenmeister Andreas Thiel (Bild links), brachte der Kölsche Evergreen Wicky Junggeburch (Bild unten) mit seinen stimmungsvollen Krätschen und Liedern den erwartungsvollen Saal mit seinem Auftritt zum Toben.



Ein Großes Danke an Alle